

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass vom 1. April ab das in meinem Verlage erscheinende

„REFORMBLATT
für ARBEITER-VERSICHERUNG“
unter dem neuen Titel

„ZENTRALBLATT
DER REICHSVERSICHERUNG“
Zeitschrift für sozial-rechtliche und sozial-
medizinische Fragen

(Neue Folge des „REFORMBLATT
für ARBEITER-VERSICHERUNG“)

vor die Öffentlichkeit treten wird.

Die Zeitschrift wird nach wie vor von Herrn Universitätsprofessor Dr. jur. STIER-SOMLO in Bonn herausgegeben. Die Bezugsbedingungen bleiben dieselben und wird allen Bestellern des Reformblatts in Zukunft das Zentralblatt zur Fortsetzung geliefert.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., März 1909.

Verlag Dr. Eduard Schnapper.

Hierdurch erlaube ich mir mitzuteilen, dass ich aus B. Behr's Verlag, Berlin, nachstehende Sammlung käuflich übernommen habe: *)

„Erzieher des preussischen Heeres.“

- Bd. 1: v. Pelet - Narbonne, Der grosse Kurfürst (1905)
„ 2: Linnebach, Friedrich Wilhelm I. (1908)
„ 3: v. Bremen, Friedrich der Grosse. (1905.)
„ 4: v. Voss, York. (1908.)
„ 5: v. Lignitz, Scharnhorst. (1905.)
„ 6: Friederich, Gneisenau. (1908.)
„ 7: v. der Boeck, Boyen. (1908.)
„ 8: v. Caemmerer, Clausewitz (1905.)
„ 9: Balck, Prinz Friedrich Karl von Preussen. (1906)
„ 10: v. Blume, Moltke. (1901.)
„ 11/12: v. Blume, Kaiser Wilhelm der Grosse und Roon. (1906.)

Bestellungen auf diese Sammlung oder einzelne Bände derselben bitte ich künftig an mich zu richten. Ausführliche Anzeige folgt.

Hochachtungsvoll

Oldenburg i. Gr., 13. März 1909.

Gerhard Stalling Verlag.

*) Wird bestätigt:

B. Behr's Verlag.

Kommissionsübernahme für Berlin.

Die Firma

E. Thaden'sche Buchhandlung

Inh. Friedrich Cuno
in Waren i. M.

hat mir ihre Vertretung übertragen, wovon ich die über Berlin verkehrenden Handlungen freundlichst Notiz zu nehmen bitte.

Berlin, den 15. März 1909.

F. Volckmar.

Kommissionsübernahme für Berlin.

Die Firma

F. Fontane & Co.

in Dahlem

hat mir die Auslieferung ihres Verlages für Berlin und die über Berlin verkehrenden auswärtigen Firmen übertragen. Ich bitte, hiervon freundlichst Kenntnis zu nehmen.

Berlin, den 15. März 1909.

F. Volckmar.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen schwerer Erkrankung des Besitzers eine in lebhafter Entwicklung begriffene wissenschaftliche Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung in großer süddeutscher Haupt- und Universitätsstadt mit steigendem Umsatz und Reingewinn, letztjährig über 14 000 M. Das Geschäft befaßt sich in erster Linie mit dem Vertrieb vornehmer wissenschaftlicher Spezial-Literatur und guter moderner Literatur. Es zählt außer einem gebildeten, zahlungskräftigen Publikum, darunter eine sehr große Anzahl Professoren und Dozenten, eine ganze Reihe von Bibliotheken und Instituten zu seinen Kunden. Ueblle Werte 20 000 M. Kaufpreis bei Barzahlung 42 000 M.

Das Geschäft eignet sich auch zum Erwerb für 2 Herren.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion weitere Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

Eine Jugendschrift

ersten Ranges (Märchen), von bedeutendem Autor, ist zu ausserordentlich billigem Preise inkl. aller Rechte sofort zu verkaufen, da nicht in Verlags-Richtung passend. Schnell entschlossene Käufer wollen Angebote senden unter Nr. 1143 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reisebuchhandlungen,

die ihren Vertrieb nach Osterreich aus-zudehnen beabsichtigen, bietet sich hierzu günstige Gelegenheit durch Erwerbung einer Buchhandlungs-Konzession. Besitzer derselben, der den Reisevertrieb kennt, ist erbötig, alles nötige zu veranlassen, event. in den Dienst des Käufers zu treten. Näheres unter „Stetig vorwärts“ 1149 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Bayern ist eine noch sehr erweiterungsfähige Universitätsbuchhandlung für 12 000 M. käuflich zu haben. Besitzer will sich zur Ruhe setzen. Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen sehr angesehenen geographischen Verlag mit vorteilhaft bekannten gut eingeführten Spezialartikeln, die sich ev. auch zur Angliederung an eine Lehrmittelhandlung oder einen Schulbücherverlag eignen; das Geschäft ist überallhin verlegbar. Kaufpreis 80 000 M. mit hälftiger Anzahlung. Sehr empfehlenswerte Kaufgelegenheit.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

Kaufgesuche.

Einzelne Verlagsartikel oder kleine Gruppen werden zu kaufen gesucht und sofort gut bezahlt, namentlich wenn Rentabilität nachweisbar, unter 1121 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen mir persönlich bekannten, tüchtigen älteren Buchhändler suche ich ein solides, mittleres Sortiment, evtl. mit Nebenbranchen zu kaufen. Eine kleine, resp. mittlere Stadt Mitteldeutschlands würde bevorzugt werden. Die zur Übernahme und zur Fortführung des Geschäftes nötigen Barmittel sind vorhanden. Gefl. Angebote erbitte unter „Sortiment“.

Leipzig.

L. Fernau.

Sortimentsbuchhandlungen werden in allen Preislagen zu kaufen gesucht.

Angebote erbittet

Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Ein kleines

Verlagsgeschäft

oder eine Versandbuchhandlung wird zu kaufen gesucht. Gef. Angebote mit Angabe des Preises erbeten unter „G. 442“ an Haasenstein & Vogler A.G., Nürnberg.